

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 61 (1968)

Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Segelschiff

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

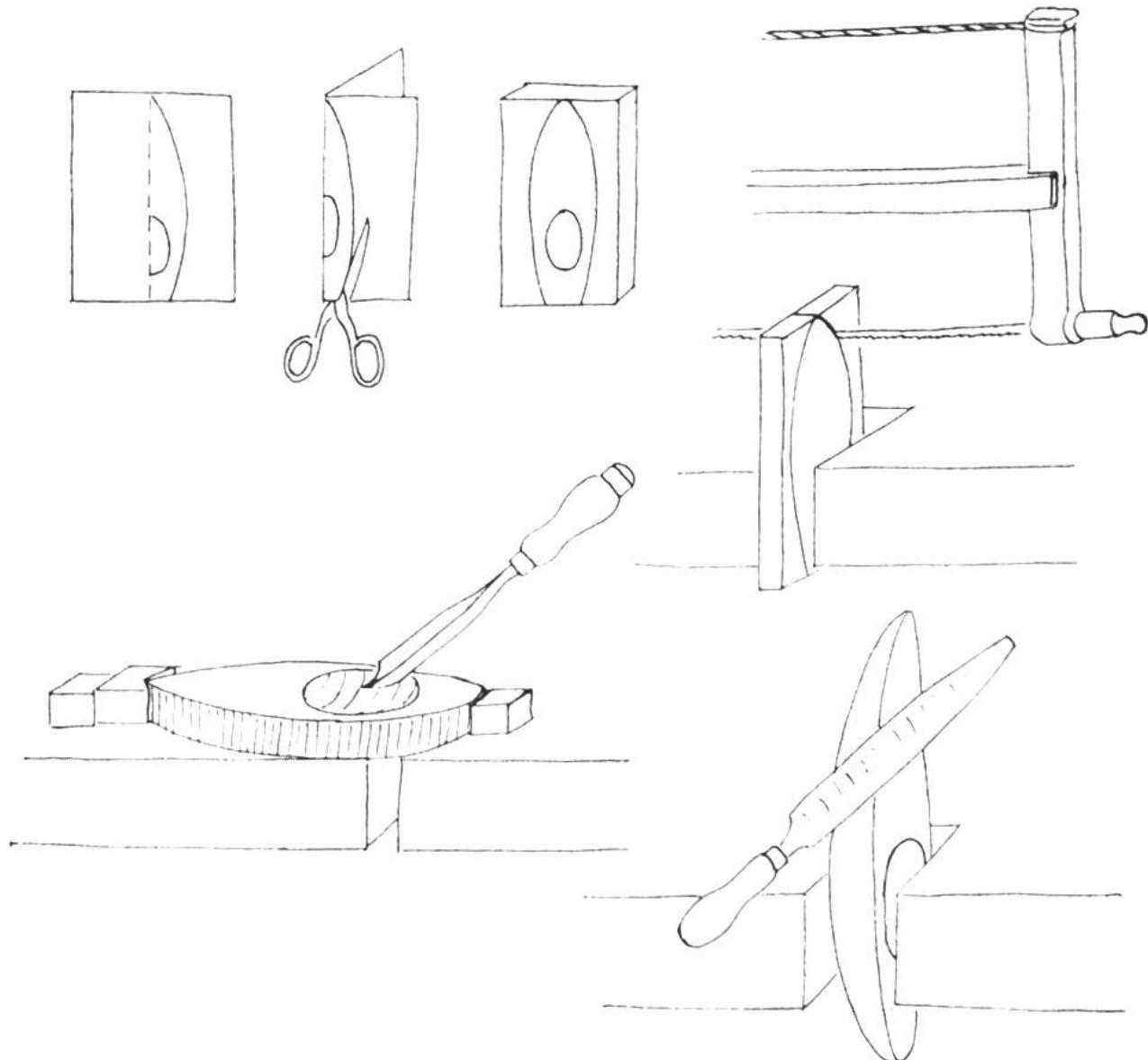
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

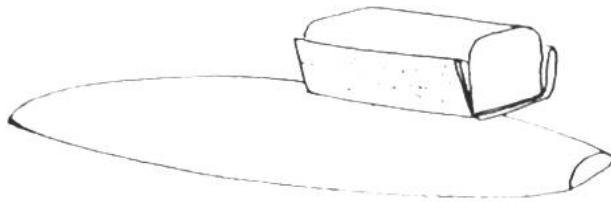
Segelschiff

Ein einfaches Segelschiff lässt sich aus dem weichen Lindenholz oder aus dem ebenfalls leicht zu bearbeitenden Arvenholz herstellen. Die Form des Schiffes wird zuerst nach einer Papier-schablone auf ein Brett von etwa 30 mm Dicke gezeichnet und mit der Schweifsäge ausgesägt.

Mit dem Hohleisen wird die kleine Wölbung auf der Oberfläche sauber herausgeschnitten und nachher mit grobem und feinem Schleifpapier nachgeschliffen.

Mit Raspel und Feile formen wir die Schale des Schiffes.

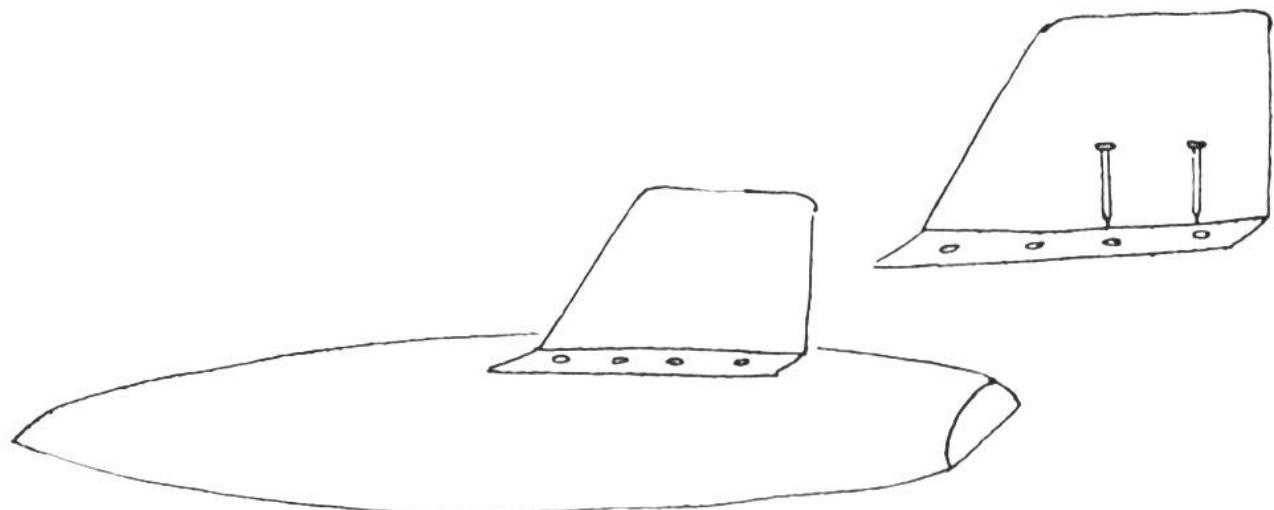




Mit Hilfe eines Schleifklotzes oder Schleifkorkes wird die ganze Oberfläche fein geschliffen.

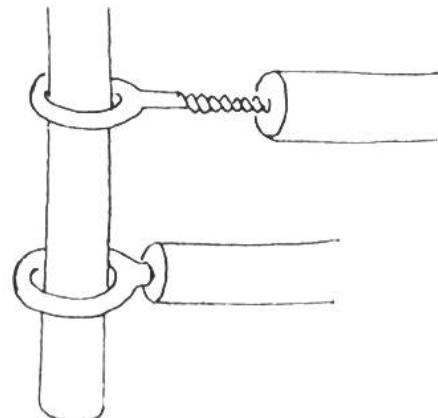
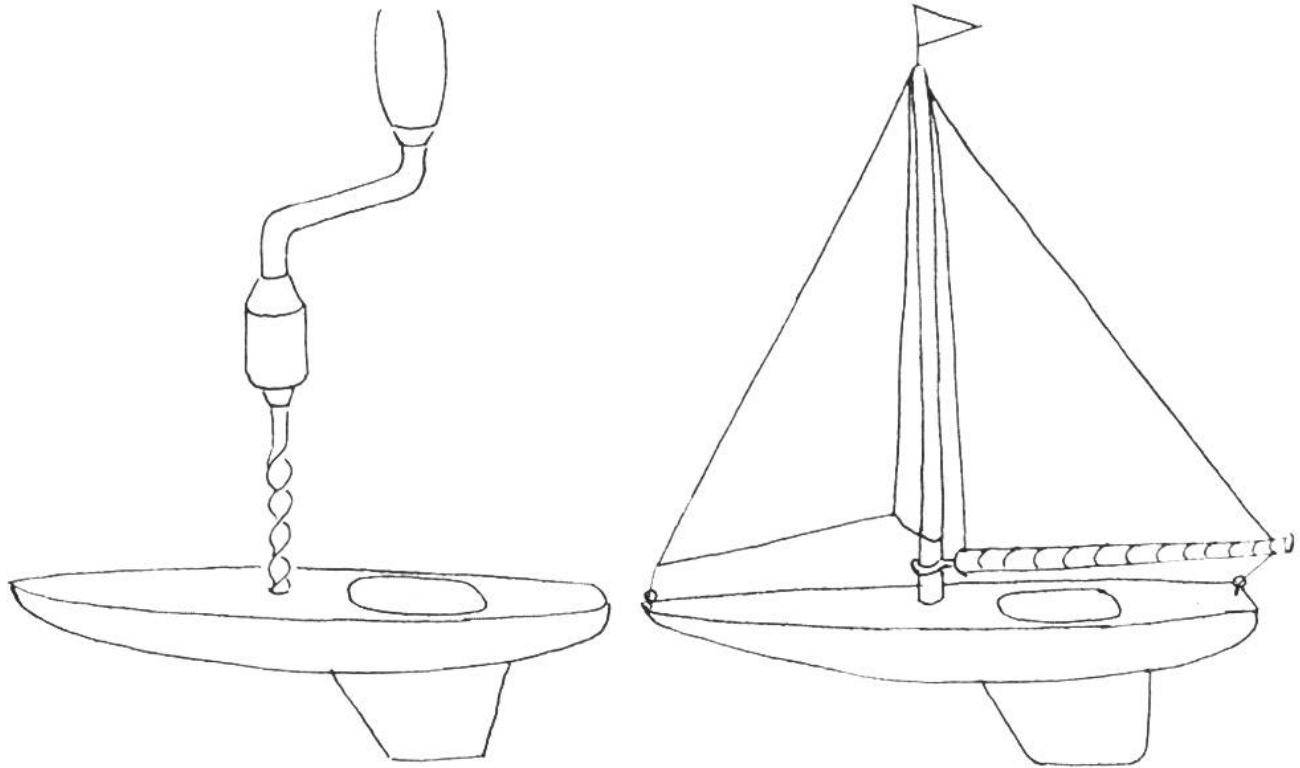
Auf der Unterseite des Schiffsrumpfes wird das Schwert befestigt. Mit der Blechschere schneiden wir es aus Büchsenblech zu.

Der rechtwinklig abgebogene Streifen daran wird auf die Unterseite des Schiffes aufgesetzt und mit einigen kleinen Nägeln oder Schrauben befestigt.



Auf der Oberseite bohren wir das Loch für den Mastbaum. Mittels einer Ringschraube (der Mastbaum wird durch diesen Ring geführt), deren Gewinde in den horizontalen Balken getrieben wird, kann das eine Segel gedreht werden.

Die Dreiecke der beiden Segel aus weissem, festem Stoff säumt uns vielleicht die ältere Schwester oder die Mutter auf der Nähmaschine.



Nachdem das Schiff mit einem wasserfesten Lack zweimal gestrichen worden ist, werden die zugerichteten Segel montiert. Vorne und hinten binden wir sie an kleinen Ringschrauben fest. Das vordere Segel wird unten und oben mit dem Mast verschnürt. Das drehbare Segel verbinden wir unten auf der ganzen Breite mit dem horizontalen Balken (durch Nähen, Festnageln oder Leimen) und hängen es oben von der Mastspitze her auf. Das Boot ist fertig. Gute Fahrt!

Albert Wartenweiler